

dig, weitere Anstrengungen zur Beschleunigung der Entwicklung der Entwicklungsländer und zur Stärkung ihrer nationalen Unabhängigkeit zu unternehmen. Sie brachten ihre Entschlossenheit zum Ausdruck, entsprechend ihren Möglichkeiten den Entwicklungsländern auch in Zukunft ökonomische und wissenschaftlich-technische Hilfe zu leisten.

Von der Einschätzung ausgehend, daß die Vereinten Nationen ein bedeutsames Instrument der internationalen Zusammenarbeit und zur Lösung internationaler Probleme sind, hoben beide Seiten die Notwendigkeit der Durchsetzung des Universalitätsprinzips dieser Organisation hervor und unterstrichen ihre Unterstützung aller Bestrebungen zur Erhöhung der Effektivität der Tätigkeit der Vereinten Nationen, was auch die Aufnahme all der Staaten einschließt, die - wie die Deutsche Demokratische Republik - die Absicht erklären, Mitglied der Vereinten Nationen zu werden.

III

Der Erste Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Walter Ulbricht, und der Generalsekretär des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens, Josip Broz Tito, tauschten ihre Meinungen auch über Fragen der Zusammenarbeit beider Parteien wie auch über aktuelle Probleme der internationalen Arbeiterbewegung aus.

Sie stellten mit Zufriedenheit die Erweiterung der Verbindungen zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und dem Bund der Kommunisten Jugoslawiens fest und drückten die Bereitschaft zur weiteren Entwicklung des Erfahrungsaustausches beim Aufbau des Sozialismus aus, was zur Festigung der Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien und zur Verwirklichung der gemeinsamen Ziele im Kampf für den Frieden und Sozialismus im Geiste des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus beitragen wird.

Die Genossen Walter Ulbricht und Josip Broz Tito bestätigten die Bereitschaft der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und des Bundes der Kommunisten Jugoslawiens, alle Anstrengungen für die weitere Verbreitung der Idee des Sozialismus und für die allseitige Zusammenarbeit in der internationalen Arbeiterbewegung und zwischen allen demokratischen, progressiven Kräften auf der Grundlage der Gleichberechtigung und Unabhängigkeit der Parteien und Bewegungen